

Ferrante Gonzaga, an dem Herzogen von Guisafa, an dem Herzogen von Ferrar, an dem Graffen Mansfredo Torniallo, an dem Graffen von Cefan, an dem Graffen de Colle alto, an dem Graffen Brandolino, vnnnd anderen mehr auß allerhand Völkern vnnnd Nationen / deren von mir an einem anderen Ort / mit gebührlichen Ehren sol gedacht werden.

Es mangelt auch bißweilen nicht an groben Knöpfen / die einen Thurnier ziehren / wie ein Esel einen Rosmarck / vnd verhalten sich wie des Ariosti Astolphus, kommen mit Messers Kleppern / mit schlimmen Bezeug / vnnnd schlagen auffgezogen / vnnnd verderben mehr / als alle ihre Mitcompanen können zu recht bringen. Derhalben sie auch von jeder

man / Edel vnnnd Vnedel / Mann vnd Weib / mit Verachtung ihres ganzen Geschlechts / werden außgelachet : vnnnd solte man ihn billicher einen Bratspieß / als einen Speer / ein Butterfaß / als ein Harnisch vnnnd Schildt / einen Beispelß / als die Federn vertragen : vnnnd hetten auch mehr Ehre davon / wann sie daheim bey dem Viehemägden weren geblieben / als daß sie so schändlich auff eine solchen Plan angelauften. Solche Scharde aber solcher Particularpersonen / kan dem Werck an sich selbst / vnnnd denen / so nicht den vnkenschen Priapum, sondern den Tapfferen Martem im Herzen vnd zum Anleiter haben nichts benehmen. Daben wir es dann dißmal lassen bewende / vnd wenden vns nach vnserm gebrauch nach anderen Professionen.


## A N N O T A T I O

## Vber den Neun vnd Neunzigsten Discurs.

Cassaneus hat etwas / so zu dem Thurniren gehört / in seinem Catalogo, allda man derwegen mag nachsuchen.

## Der Hunderte Discurs.

## Von denen die außershalb der Gasthäusern / den Reisenden Pferdte vnd Kammern verleihen.

 Je Pferdte verleihen / werden ins gemein von den Latinis Vectores genandt: vnnnd nennet Ouidius libr. 2. de Fast. auch des Sileni Esel mit dem Namen / allda er das Wort in Actiua significatione brauchet / für einen verlienen Esel: wie es dan auch Marcus Varro libro 2. de re Rustica, in diesem Verstandt gebrauchet / da er von den Pferdten saget / daß etliche zum Krieg / etliche aber ad vecturam, das ist / zum Fuhrwerck / vnnnd zum verleihen dienlich seyndt. Sie werden auch Agalones genennet / wie dann Plinius libro 35. seiner Historien eines Mahlers gedencet / welcher eine köstliche Taffel gemahlet / darauff ein solcher Agalo oder Pferdte Treiber mit einem Pferdte gemahlet gewesen. Es seyndt gar geringe vnnnd verachte Leute / die allerhandt Reisenden / beydes mit ihrem Leib vnnnd mit ihren Thieren vmb ein geringes auffwarten / vnnnd wann sie einem ein Pferdte leihen / darauff zu reiten / so lauffen sie zu Fuß hernach / daß sie es widerumb zu ruck vnnnd heimführen. Es seyndt auch etliche so stattlich / daß sie nicht allein Esel / Pferdte / Maulesel / sondern auch Kammern / Schiff / Wagen vnnnd Kutschen verleihen: aber in allem findet man allezeit zu klagen. Sie verbeißen einem ein gut Pferdte / einen sanfften

Zelter / daß man möchte ein Kindbetterin darauff setzen / wann man aber darauff kommet / so hat man einen / der die Süßgen der massen schüttelt / daß man vermeynet sie werden jeso auß dem Leibe fallen / einen schewen Hundt / voller Vnraths / der sich in die Höhe wirffet / vnnnd schläget dem Reutter den Kopff an den Hals / der sich in das Wasser leget / vnnnd was dergleichen schöne Stuck seyndt / daß der Reisende offtermals mit höchster Vngedult muß absitzen / dem heillosen Pferdte die Nasen schlissen / die Ohren abschneiden / oder es sonst also zeichnen / daß er nicht ein andermal käme / vnnnd widerumb damit betrogen werde / wo ers nicht gar in einen Graben stürzet / daß es von keinem ehrlichen Mann mehr auß der Reise mit solcher Gefahr beschritten werde. Wann sie einem eine Kammer verleihen / so hat er sich wenig Glücks oder gutes darinnen zu versehen / daß sie ist entweder voller böses Gestanckes / oder seyndt rings herumb vngemüchet / daß sich die Wandteuse darinnen mit Hauffen auffhalten / vnnnd den Gast zum freundlichsten empfangen / wie dann auch die Flöhe das ihrige darben zu thun nicht vergessen: oder hangen die Balcken oben hero so gefährlich / daß man sich beförchten muß / sie fallen einem auff den Hals / oder seyndt die Fenster so vngewiß /